

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Band: 62 (1911)
Heft: 3
Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Vorlesungsverzeichnis der Forstakademie zu Hannover Münden für das Sommersemester 1911.

Oberforstmeister Prof. Fricke: Waldbau, angewandter Teil (2 St.); Waldbauliche Übungen (2 St.); forstliche Statik (2 St.). — Forstmeister Michaelis: Forsteinrichtung, praktische Übung (wöchentlich 1 Tag). — Forstmeister Sellheim: Waldwegebau (2 St.); Jagdkunde (2 St.). — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Baule: Geodäsie (2 St.); geodätische Übungen (wöchentl. 1 Nachm.). — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkunde (2 St.); bodenkundliche Übungen (wöchentl. 1 Nachm.). — Prof. Dr. Büsgen: Systematische Botanik (3 St.); botanische Übungen (2 St.); botanische Ausflüge (wöchentl. 1 Nachm.). — Prof. Dr. Humbler: Forstinsekten (4 St.); zoologische Übungen (1 St.); zoologische Ausflüge (wöchentl. 1 Nachm.). — Prof. Dr. Ehrenberg: Organische Chemie (2 St.); chemische Übungen (4 St.); Geologie (1 St.). — Prof. Dr. Falck: Holzbewohnende Pilze (2 St.). — Prof. Dr. von Hippel: Bürgerliches Recht 1. Teil (2 St.). — Dr. Herbert: Forstliche Baukunde (2 St.).

Allwöchentlich sonnabends forstliche Ausflüge in die Lehrreviere unter Führung der forstlichen Dozenten.

Einschreibung am 10. April. Beginn der Vorlesungen am 20. April. Schluß des Semesters am 20. August.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen. im Sommersemester 1911.

Geheimer Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Forstvermessung und Waldteilung, mit Übungen im Walde: Waldertragsregelung; seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Holzmeßkunde und Ertragsregelung. — Prof. Dr. Weber: Waldbau; Jagd- und Fischereikunde; praktischer Kursus über Waldbau. — Prof. Dr. Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft. — Prof. Dr. Kaiser und Privatdozent Dr. Meyer: Anleitung zu petrographischen und geologischen Beobachtungen im Gelände. — Geheimer Hofrat Prof. Dr. Hansen: Übungen im Pflanzenbestimmen und Einführung in die deutsche Flora. — Privatdozent Dr. Bruck: Forstbotanik. — Privatdozent Dr. Versluis: Einführung in das Studium der Insekten. — Privatdozent Dr. Demoll: Lebensweise der Arthropoden mit besonderer Berücksichtigung der Insekten.

Außerdem zahlreiche andere Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaft, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Beginn der Immatrikulation am 24. April.

Beginn der Vorlesungen am 26. April.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitätssekretariat unentgeltlich bezogen werden.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen. Vorlesungsverzeichnis für Sommersemester 1911. Beginn 18. April 1911.

Prof. Dr. Krazer und Privatdozent Dr. Mohrmann: Grundlehren der höhern Mathematik. — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik II. — Privatdozent Dr. Vogt: Projektionslehre. — Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische

Chemie; chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulke: Geologie; Praktikum und Exkursionen. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Klein: Systematische Botanik; Anleitung zum Pflanzenbestimmen; Pilzkrankheiten der Waldbäume; Forstbotanik; mikroskopisches Praktikum II.

Universität Tübingen.

Vorlesungen und Übungen im Sommersemester 1911.

(Beginn 19. April, Schluß 14. August 1911.)

Bühler: Waldbau I mit Übungen und Exkursionen; Leitung selbständiger Arbeiten in der Versuchsanstalt; Exkursionen und Übungen. — Wagner: Grundbegriffe und Systematik der Forstwissenschaft. Forststatistik. Technische Eigenschaften und gewerbliche Verwendung der Hölzer. Übungen in Waldwertrechnung. Exkursionen und Übungen. — Kurz: Forstvermessung mit Übungen. — Hegler: Bürgerliches Recht für Studierende der Forstwissenschaft. — Thoma: Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. — Ruck: Grundzüge der Reichsverfassung. — Sartorius: Deutsches Verwaltungsrecht; Verwaltungslehre. — Fuchs: Wirtschaftsgeschichte. Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre. Ländliche Wohlfahrts- und Heimatspflege. Volkswirtschaftliches Seminar. — Stehlinger: Methode der Volkswirtschaftslehre. Theorie der Statistik, Übungen. — Wilbrandt: Spezielle (praktische) Volkswirtschaftslehre. Volkswirtschaftliche Übungen. — Losch: Statistisches Seminar. — Brill: Analytische Geometrie des Raumes mit Übungen. — Maurer: Höhere Analysis mit Übungen. Perron: Theorie der Differentialgleichungen mit Übungen. — Paschen: Experimentalphysik. (Mechanik, Optik). Physikalische Übungen. — Waiz: Theorie des Lichtes mit Übungen. Populäre Astronomie. — Wislicenus: Organische Chemie. Praktische Übungen im Laboratorium. — Lettche: Agrikulturchemie (für Forstleute). — Roken: Geologie und Bodengestaltung von Württemberg, mit Exkursionen, Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Böcking: Systematik der Phanerogamen und Experimentalphysiologie. Mikroskopischer Kursus. Arbeiten im botanischen Laboratorium. Exkursionen. — Winkler: Pflanzenphysiologie für Forstleute mit spezieller Berücksichtigung des forstlichen Versuchswesens. — Blochmann: Zoologische Übungen für Anfänger. — Martini: Forstschutz, zoologischer Teil. Übungen dazu.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 34/35 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Februar 1911 erzielte Preise.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Planards (Transport bis Station Bey Fr. 3. 50) 182 m³, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. IV. Kl. a, Fr. 27. 70.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per m³ ohne Rinde)

Gemeinde la Tour. Nur Piettes (bis Bevey Fr. 10) 23 m³, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ La. IV. u. V. Kl., Fr. 16. 90.